

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2017

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Bernd Keller und Klaus Leiber nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO wird folgender Beschluss des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2017 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat spricht sich für eine Ausschreibung eines Grundstücks in Engen-Welschingen zum Verkauf aus.
 2. Der Gemeinderat stimmt Vertragsmodalitäten zu einem Grundstücksverkauf im Geschosswohnungsbau zu.
 3. Der Gemeinderat trifft eine Personalentscheidung.
-

3 Beschlussfassung über eine Bewerbung der Stadt Engen für eine Gartenschau im Jahr 2027 auf Basis der Machbarkeitsstudie Vorlage: 314-17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Machbarkeitsstudie „Altstadt Engen – Grüner Stern im Hegau“ und die erneute Bewerbung der Stadt für eine Gartenschau im Jahr 2027.

4 Beschlussfassung über die zu ehrenden Sportler 2017 Vorlage: 308-17

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Liste der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler wird zugestimmt – ebenso die Überreichung eines Sonderpreises an Silvia Hahn und Marita Kamenzin.

- 5 Fortschreibung der Baukosten bei der Aufstockung der Petersfelshalle Bittelbrunn**
Vorlage: 316-17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Kostensteigerung um 135.000 € zur Kenntnis und beschließt diese zusätzlich benötigten Mittel im HH 2018 auf der Haushaltsstelle 7721-940000.013 einzustellen

- 6 Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Großflächige PV-Anlage an der A81 - Flur 3435 und 3436 in Engen"**
Vorlage: 315-17

Beschlussvorschlag:

Der Aufstellungsbeschluss für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Großflächige PV-Anlage“ wird gefasst und der Änderung des FNP im Deckblattverfahren wird zugestimmt.

- 7 Bebauungsplan "Glockenziel III-1.Änderung" und Örtliche Bauvorschriften "Glockenziel III-1.Änderung" Engen**
Vorstellung und Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Beschluss der Offenlage gem. § 13 a BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
Vorlage: 313-17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat billigt die Planung und beschließt die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- 8 Beschlussfassung zur Vergabe der Metallverglasungsarbeiten bei der Erweiterung und Sanierung der Grundschule Engen**
Vorlage: 300-17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Metallbau Schneider, Ravensburg, den Auftrag zur Angebotssumme von 209.007,95 € zu erteilen.

9 Beschlussfassung zur Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten bei der Erweiterung der Grundschule Engen
Vorlage: 301-17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Schloz-Hennemann den Auftrag zur Angebotssumme von 88.152,23 € zu erteilen.

10 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

10.1 Großflächige PV-Anlage

Ein Bürger wundert sich, weshalb die Stadtwerke Engen GmbH bzw. die Stadt Engen keine stromspeicherbare Lösung umsetze. Bürgermeister Moser werde diesen Aspekt an die Stadtwerke Engen GmbH weiterleiten und er werde Geschäftsführer Sartena bitten, ihm hierüber Auskunft zu geben.

10.2 Kosten Flüchtlingsunterbringung

Einem Bürger fällt auf, dass bei der Erhöhung der Kreisumlage unter anderem wegen der Flüchtlingsunterbringung Engen prozentual die höchste Steigerung an Kreisumlagebelastung zu tragen habe. Bürgermeister Moser erläutert dem Bürger die Systematik der Kreisumlageberechnung. Diese ist stark abhängig von der Steuerkraftsumme, die in Konstanz nicht mehr ganz so hoch wie in früheren Zeiten sei. In Engen sei dies im Betrachtungszeitraum umgekehrt der Fall gewesen. Deshalb ergebe sich prozentual eine relativ hohe Steigerung der Kreisumlage. Er beschwichtigt jedoch auch dahingehend, dass es eher unwahrscheinlich sei, dass der im Raum stehende Kreisumlagehebesatz in voller Höhe vom Kreistag beschlossen werde. Bürgermeister Moser sieht hier das Land in der Pflicht und der Landrat habe auch ein entsprechendes Verfahren vorgeschlagen, in dem er ihn auch unterstützen werde.

11 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Vorlage: 312-17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geldspende zu.

12 Dringende Vergaben

13 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 Vorlage: 311-17

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt den eingearbeiteten Änderungen vom 05.12.2017 zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilung über die gewährten Zuschüsse des Jugendausschusses

14.2 Zwischenbericht Erlebnisbad

14.3 Verabschiedung Herr Kämmerer Mors

Bürgermeister Moser trägt dem Gremium nochmals den Werdegang von Kämmerer Mors detailliert vor und er zeigt sich begeistert über dessen Entwicklung, die nun in der überzeugenden Wahl zum Bürgermeister in Steißlingen einen vorläufigen Höhepunkt erfahren habe. Er freue sich auf der einen Seite sehr für seinen künftigen Bürgermeisterkollegen, wohingegen er durchaus bedauert, einen hervorragenden Kämmerer zu verlieren. Den herzlichen Worten des Dankes übergibt Bürgermeister Moser Kämmerer Mors unter dem Applaus des Gremiums einen Gruppengutschein für eine Stadtführung.

Mit Worten des Dankes und einem großen Bedauern verabschieden sich auch die beiden Amtsleiterkollegen Stadtbaumeister Matthias Distler und Hauptamtsleiter Patrick Stärk von Kämmerer Benjamin Mors. Sie heben insbesondere das hervorragende kollegiale und menschliche Miteinander in ihren Dankesworten heraus und überreichen ihm ein Bild und eine flüssige Stärkung.

Abschließend ergreift Kämmerer Mors das Wort und bringt zum Ausdruck, dass er sich ohne Zweifel auf die neue Aufgabe freue, wobei auch der Abschied aus Engen durchaus schwer falle. Er habe hier sehr viel lernen dürfen und sei mehr als gut vor über 4 Jahren aufgenommen worden. Er ist dem Gemeinderat und Bürgermeister Moser sehr dankbar, dass man ihm als Absolvent die Leitung der Kämmerei übertragen habe. Dies beweise auch Mut, jungen Nachwuchskräften eine Chance zu geben. Er werde immer Engen in guten Gedanken bewahren und er freue sich auf die künftigen Kontakte in anderer Funktion.

15 Anregungen und Anfragen